

back.intern

Wirtschaftsdienst für Marketing & Verkauf, Steuern & Recht

Caterer mit 4,8 Prozent Umsatzplus

Die deutsche Catering-Branche erzielte im Jahr 2002 ein Umsatzwachstum von 4,8 Prozent. Während die Backbranche über Umsatzverluste klagt, ist dieser Markt offenbar noch ausbaufähig. Auch Top-Backbetriebe wie das sächsische **Backhaus Wentzlaff** oder der schweizerische **Confiseur Bachmann** haben das Catering bereits für sich entdeckt. Die Analyse stammt aus der Fachzeitschrift für Großverpflegung gv-praxis 05/2003 und gilt als wichtigstes Branchenbarometer. Wachstumsimpulse für den Catering-Markt kamen stärker als in der Vergangenheit aus dem Seniorenssegment (+ 10,8 %) und den Schulen, Mensen, Kindergärten (+ 32%). Größtes Marktsegment bleibt vor den Kliniken und Krankenhäusern die Mitarbeiterverpflegung in Unternehmen.

Sprossen als Botschafter

Frische Sprossen und Keime bieten viele Vorzüge, denn sie stecken voller Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Kein Wunder, dass im Trend gesundheitsbetonter Lebensmittel immer mehr Bäcker Keimlinge unter Brot- und Brötchenteige mischen. Die **Confiserie Bachmann** aus dem schweizerischen Luzern tut noch mehr: Sie verwendet Alfafa- und Weizensprossen in Broten, Sandwiches und Salaten – und sie wirbt in beinahe jeder Darstellung des Unternehmens mit „Sprossen fürs Leben“. Außer diesem Slogan finden die Verbraucher lebendig formulierte Informationen über die „frischeste Gemüseart“, eine überzeugende Tabelle zu Vitaminen und Mineralstoffen, und attraktive Fotos. So wird eine kleine Produktgruppe zum Botschafter der Confiserie. Mit der Aussage: „Wir produzieren gesunde Lebensmittel!“

✓ **Tipp:** Diese Marketing-Strategie ist zur Nachahmung empfohlen! Entwickeln Sie ein Markenprodukt oder eine Produktgruppe mit einem besonders gesunden Rohstoff, den in Ihrer Region wenig andere Bäcker verwenden. Die Möglichkeiten reichen von Algen über Amaranth bis zum Ur-Getreide Kamut. Machen Sie bei jeder Gelegenheit auf diese Produkte aufmerksam!

Info: www.confiserie.ch